

Ausschreibung der Jugend (Junioren und Juniorinnen) für den Spielbetrieb des NFV Kreis Emsland Spieljahr 2026/2027 (Gültig ab 01.07.2026)

Für die Durchführung der Spiele haben nur die Ordnungen und Satzungen des NFV, des DFB und diese Ausschreibung Gültigkeit.

Inhalt

1.	KREISMEISTERSCHAFT UND -POKAL, AUF- UND ABSTIEG, STAFFELEINTEILUNG.....	4
1.1.	Spielmodus und Staffeleinteilung 2026/27.....	4
1.1.1.	A-Junioren*innen (Jahrgänge 2008 und 2009)	4
1.1.2.	B-Junioren*innen (Jahrgänge 2010 und 2011).....	4
1.1.3.	C-Junioren*innen (Jahrgänge 2012 und 2013)	5
1.1.4.	D-Junioren*innen (Jahrgänge 2014 und 2015)	5
1.1.5.	E-Junioren*innen (Jahrgänge 2016 und 2017)	6
1.1.6.	F-Junioren*innen (Jahrgänge 2018 und 2019).....	6
1.1.7.	G-Junioren*innen (Jahrgänge 2020 und jünger)	6
1.2.	Pilotprojekte.....	6
1.2.1.	„WILLIE“ (Wilde Liga Emsland)	6
1.2.2.	5er Spielbetrieb für D- und C-Juniorinnen.....	6
1.2.3.	Playing down	7
1.3.	Kreispokal.....	7
1.3.1.	Austragung	7
1.3.2.	Heimrecht	7
1.3.3.	Entscheidung vom Punkt.....	8
1.4.	Zusätzliche Bestimmungen	8
1.4.1.	Mannschaftsmeldungen	8
1.4.2.	Mannschaftsummeldungen	8
1.4.3.	Gemischte Staffeln/Mannschaften.....	8
1.4.4.	Auswechslungen von Spielern	8
1.4.5.	An-, Um- und Abmeldungen zur zweiten Halbserie.....	9
1.4.6.	Abmeldungen von Mannschaften	9
2.	SPIELPLÄNE - AUSSCHREIBUNG	9
2.1.	Bekanntgabe	9
2.2.	Überprüfung der Spielpläne	9
2.3.	Stichtage und Spieldauer der einzelnen Jugendklassen	9
2.4.	Spielansetzungen.....	9
2.4.1.	Vorzugsansetzung	9



2.4.2.	Ausnahmefälle Spielansetzung	10
2.4.3.	Platzbelegung	10
2.5.	Spielverlegungen.....	10
2.5.1.	Antragstellung und -bearbeitung (Anlage IV)	10
2.5.2.	Verwaltungskosten Spielverlegungen	10
2.5.3.	Eigenmächtige Spielverlegungen	10
2.5.4.	Vorrangigkeit von Spielen.....	10
2.5.5.	Nichtantritt einer Mannschaft.....	11
2.5.6.	Freundschaftsspiele	11
3.	SPIELORT, -FELD, -AUSFALL, -DURCHFÜHRUNG UND – KLEIDUNG	11
3.1.	Spielort	11
3.1.1.	Ausweichplatz.....	11
3.1.2.	Kunstrasen.....	11
3.2.	Spielfeld.....	12
3.3.	Eltern-/Fanzone (Anhang 1 II JO)	12
3.4.	Coachingzone (Anhang 1 II JO).....	12
3.5.	Tore.....	12
3.6.	Eckstöße.....	12
3.7.	Spielausfall	12
3.7.1.	Spielabsagen	12
3.7.2.	Benachrichtigungen	13
3.7.3.	Ausfallmeldung im DFBnet.....	13
3.7.4.	Anzeigespflicht	13
3.7.5.	Spieldurchführung.....	13
3.7.6.	Mindestanzahl an Spieler*innen	13
3.7.7.	Punkt- und Torverhältnis	14
3.7.8.	Spielberechtigung in (Jugend-)Spielgemeinschaften	14
3.8.	Spielkleidung	14
3.8.1.	Trikotwerbung	14
3.8.2.	Vorbehalt Trikotfarbe für Schiedsrichter*innen	14
3.8.3.	Vorgehensweise bei gleicher Trikotfarbe.....	14
4.	SPIELBERICHTE, ONLINE-SPIELERPÄSSE UND SPIELBERECHTIGUNGEN	14
4.1.	Spielberichte.....	14
4.1.1.	Bearbeitung vor dem Spiel	14
4.1.2.	Bearbeitung nach dem Spiel	14
4.1.3.	Spielbericht in Papierform	14
4.2.	Online-Spielerpässe	15



4.2.1.	Foto Spielberechtigungsliste	15
4.3.	Spielberechtigungen.....	15
4.3.1.	Spielberechtigungsliste.....	15
4.3.2.	Zweitspielrecht.....	15
4.3.3.	Festspielregelung	15
5.	FELDVERWEIS UND RECHTSPRECHUNG	16
5.1.	Vorsperre	16
5.2.	Verwaltungskosten	16
6.	SCHIEDSRICHTERANSETZUNGEN.....	16
6.1.	Ansetzung von Schiedsrichter*innen	16
6.2.	Spiele mit Ansetzung von Schiedsrichter*innen.....	16
6.3.	Spiele ohne Ansetzung von Schiedsrichter*innen	17
6.4.	Kreisjugendehrentag, Kreispokaltag, Entscheidungsspiele und -turniere	17
6.5.	Spesen und Fahrtkosten	17
6.6.	Schiedsrichterkabine	17
6.7.	Durchführungsbestimmungen Schiedsrichter-Soll.....	17
7.	DFBNET: ERGEBNISMELDUNG UND ELEKTRONISCHES POSTFACH.....	18
7.1.	Ergebnismeldung	18
7.2.	elektronisches Postfach (DFBnet-Mailsystem)	18
8.	ANSCHRIFTENVERZEICHNIS	18
8.1.	Zustellung von Benachrichtigungen	18
8.2.	Aktualität der Anschriften.....	18
9.	SONDERBESTIMMUNG SPIELJAHR 2026/27	18
10.	RECHTSMITTEL UND RECHTSBEHELF	19
10.1.	Rechtsmittel.....	19
10.2.	Rechtsbehelf	19
11.	Anlagen	20



1. KREISMEISTERSCHAFT UND -POKAL, AUF- UND ABSTIEG, STAFFELEINTEILUNG

1.1. Spielmodus und Staffeleinteilung 2026/27

1.1.1.A-Junioren*innen (Jahrgänge 2008 und 2009)

Die A-Junioren*innen spielen in Kreisligen.

In der Winterpause werden die Staffeln neu eingeteilt.

Die Anzahl der Aufsteiger richtet sich nach der Ausschreibung des Bezirkes.

Die jeweiligen Meister der Kreisliga NM und SM (Rückrunde) spielen auf dem Kreisjugendehrentag den Kreismeister aus

Die Anzahl der Aufsteiger richtet sich nach der Ausschreibung des Bezirkes. Aufstiegsberechtigt sind die Mannschaften der Kreisliga NM und SM in der Reihenfolge ihrer Platzierung.

Mannschaften, die in der höchsten Klasse spielen und ein Aufstiegsrecht erwerben, sind verpflichtet, in den Bezirksspielbetrieb aufzusteigen.

Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.

1.1.2.B-Junioren*innen (Jahrgänge 2010 und 2011)

Die B-Junioren*innen spielen in Kreisligen.

In der Winterpause werden die Staffeln neu eingeteilt.

Die Anzahl der Aufsteiger richtet sich nach der Ausschreibung des Bezirkes.

Die jeweiligen Meister der Kreisliga NM und SM (Rückrunde) spielen auf dem Kreisjugendehrentag den Kreismeister aus.

Die Anzahl der Aufsteiger richtet sich nach der Ausschreibung des Bezirkes. Aufstiegsberechtigt sind die Mannschaften der Kreisliga NM und SM in der Reihenfolge ihrer Platzierung.

Mannschaften, die in der höchsten Klasse spielen und ein Aufstiegsrecht erwerben, sind verpflichtet, in den Bezirksspielbetrieb aufzusteigen.

Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten



1.1.3.C-Junioren*innen (Jahrgänge 2012 und 2013)

Die C-Junioren*innen spielen in Kreisligen, wenn möglich aufgeteilt nach Bereich Nord/Mitte und Süd/Mitte.

In der Winterpause werden die Staffeln neu eingeteilt.

Die jeweiligen Meister der Kreisliga A (Rückrunde) spielen auf dem Kreisjugendehrentag den Kreismeister aus.

Die Anzahl der Aufsteiger richtet sich nach der Ausschreibung des Bezirkes. Aufstiegsberechtigt sind die Mannschaften der Kreisliga A Nord/Mitte und der Kreisliga A Süd/Mitte in der Reihenfolge ihrer Platzierung.

Mannschaften, die in der höchsten Klasse spielen und ein Aufstiegsrecht erwerben, sind verpflichtet, in den Bezirksspielbetrieb aufzusteigen.

Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.

1.1.4.D-Junioren*innen (Jahrgänge 2014 und 2015)

Die D-Junioren spielen in Kreisligen.

Es wird bis zur Winterpause, aufgeteilt nach Bereich Nord/Mitte und Süd/Mitte, mit 6 Mannschaften je Staffel gespielt.

In der Winterpause wird die Staffel Nord/Mitte in eine Meister- und Qualifikationsrunde mit jeweils 6 Mannschaften neu eingeteilt. Nach der Winterpause wird eine Doppelrunde (Hin- und Rückspiel) gespielt.

In der Winterpause wird die Staffel Süd/Mitte mit dem NFV Kreis Grafschaft Bentheim in eine Meister- und Qualifikationsrunde mit maximal jeweils 12 Mannschaften neu eingeteilt. Nach der Winterpause wird eine einfache Runde gespielt.

Der Meister der Kreisliga Meisterrunde Nord/Mitte und die bestplatzierte emsländische Mannschaft der D-Junioren Kreisliga Meisterrunde Süd/Mitte/Grafschaft Bentheim spielen auf dem Kreisjugendehrentag den Kreismeister aus.

Die D-Junioren werden aufgeteilt nach Bereich Nord, Mitte und Süd.

In der Winterpause werden die Staffeln neu eingeteilt.

Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.

Die D-Juniorinnen spielen in Kreisligen, gegebenenfalls aufgeteilt nach Bereichen.

In der Winterpause werden die Staffeln neu eingeteilt.

Die jeweiligen Meister der D-Juniorinnen Kreisliga A spielen auf dem Kreisjugendehrentag den Kreismeister aus.

Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.



1.1.5.E-Junioren*innen (Jahrgänge 2016 und 2017)

Es wird nach der Spielform 4 + 1 gegen 4 + 1 gespielt.

Es gelten die Durchführungsbestimmungen gemäß Anlage VIII.

Auf Wunsch der Vereine ist es möglich in der Rückrunde eine Staffel über den ganzen Kreis zu spielen.

Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.

1.1.6.F-Junioren*innen (Jahrgänge 2018 und 2019)

Es wird ausschließlich nach der Spielform 3 gegen 3 in Blockspieltagen gespielt.

Es gelten die Durchführungsbestimmungen gemäß Anlage VI.

Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.

1.1.7.G-Junioren*innen (Jahrgänge 2020 und jünger)

Es wird ausschließlich nach der Spielform 3 gegen 3 in Blockspieltagen gespielt.

Es gelten die Durchführungsbestimmungen gemäß Anlage VI.

Die Einteilung ist den Staffelleiter*innen vorbehalten.

1.2. Pilotprojekte

1.2.1.„WILLIE“ (Wilde Liga Emsland)

Neben dem regulären Spielbetrieb bietet der NFV Kreis Emsland zur Saison 2026/2027 ein Spielbetrieb als Pilotprojekt gemäß §3a NFV-Jugendordnung an.

Dieser Pilot-Spielbetrieb lautet „WILLIE“ und steht für die Wilde Liga Emsland.

Dieser Spielbetrieb ist durch eine Arbeitsgruppe bestehend aus Vertretern der emsländischen Vereine in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendausschuss des NFV Kreis Emsland erarbeitet worden.

Es gelten die gesonderten „Durchführungsbestimmungen WILLIE 2026-2027“ aus Anlage VII.

1.2.2. 5er Spielbetrieb für D- und C-Juniorinnen

Neben dem regulären Spielbetrieb bietet der NFV Kreis Emsland zur Saison 2026/2027 ein Spielbetrieb als Pilotprojekt gemäß §3a NFV-Jugendordnung an.

Zur Stärkung und zum Ausbau der Mannschaftszahlen bei den Juniorinnen ist es für die Saison 2026/2027 auch für die D- und C-Juniorinnen Mannschaften mit einer Mannschaftsstärke von 5 zu melden. Das Spielfeld wird verkleinert (siehe 3.2 Spielfeld). Bei größeren Mannschaftsstärken eines Spieltages in diesen Staffeln soll nach dem Norweger Modell gespielt werden.



1.2.3. Playing down

Der KJA hat zur Saison 2026/2027 beschlossen mit dem Pilotprojekt „Playing Down“ entwicklungsverzögerten/retardierten Spielern die Möglichkeit einzuräumen, temporär an alterklassentiefere Wettbewerben teilzunehmen.

Die Maßnahme erstreckt sich ausschließlich auf die beiden folgenden Altersklassen:

U16 => Teilnahme am Spielbetrieb der C-Jugend

U14 => Teilnahme am Spielbetrieb der D-Jugend.

Ein Spieler gilt als retardiert, wenn er in seiner biologischen Entwicklung dem kalendarisch zu erwartenden Entwicklungsstand um mindestens ein Jahr verzögert ist, wobei das relative Alter in die Berechnung zum Stichtag einbezogen wird.

Beispiel:

Ein durchschnittlicher U14 Spieler ist zum Stichtag 01.07. genau 13,0 Jahre alt. Wird bei einem Spieler (unter Einbezug des Messdatums, des Stichtages und seines Geburtstages ein relativer Entwicklungsstand von < 12 Jahren gemessen, gilt er als retardiert. Analog gilt für die U16 der Grenzwert von <14 Jahre (Entwicklungsstand)

Die Messung erfolgt ausschließlich auf Basis der *Mirwald-Diagnostik* und muss ausnahmslos von einem selbstgewählten Facharzt für Pädiatrie (Kinderarzt) vorgenommen werden, der das Ergebnis bescheinigt.

Die Antragsstellung erfolgt formlos über das DFBnet-Postfach beim Kreisjugendobmann mit der Einverständniserklärung der Eltern und der Bescheinigung/Berechnung vom Facharzt.

Die temporäre Spielerlaubnis für die niedrigere Altersklasse gilt für ein halbes Jahr. Zur Halbserie muss eine neue Messung erfolgen.

1.3. Kreispokal

1.3.1. Austragung

Der Kreispokal wird in den Altersklassen von A-Junioren*innen bis E-Junioren*innen ausgetragen.

1.3.2. Heimrecht

Die klassen- bzw. staffelniedrigste Mannschaft hat immer Heimrecht.



1.3.3. Entscheidung vom Punkt

Nach Ende der regulären Spielzeit wird direkt ein Elf- bzw. Achtmeterschießen durchgeführt.

Die Anzahl der Schützen beim Elf- bzw. Achtmeterschießen richtet sich nach der Mannschaftsstärke.

11er-Mannschaften	5 Schützen*innen
9er-Mannschaften	4 Schützen*innen
7er-Mannschaften	3 Schützen*innen
5er-Mannschaften	3 Schützen*innen

1.4. Zusätzliche Bestimmungen

1.4.1. Mannschaftsmeldungen

Bei der Meldung mehrerer Mannschaften in derselben Altersklasse ist folgende Reihenfolge einzuhalten: 11er-Mannschaft (z.B. A I); 9er-Mannschaft (z.B. A II); 7er-Mannschaft (z.B. A III)

1.4.2. Mannschaftsummeldungen

Auf Antrag ist, im Laufe eines Spieljahres, die Ummeldung der Mannschaftsstärke (z.B. 9er → 11er oder 11er → 9er) möglich.

1.4.3. Gemischte Staffeln/Mannschaften

Gemischte Staffeln/Mannschaften (Jungen und Mädchen) sind zulässig.

1.4.4. Auswechslungen von Spielern

A-, B- und C-Junioren*innen

11er-Mannschaften	bis zu 7 Spieler*innen
9er-Mannschaften	bis zu 5 Spieler*innen
7er-Mannschaften	bis zu 5 Spieler*innen

Rückwechsel sind zusätzlich erlaubt.

D-, E-, F- und G-Junioren*innen beliebig viele Spieler*innen

Rückwechsel sind zusätzlich erlaubt.



1.4.5. An-, Um- und Abmeldungen zur zweiten Halbserie

An-, Um- oder Abmelden einer Mannschaft in der Winterpause ist bis zum 20. Dezember 2026 möglich.

Bei Nachmeldung neuer Mannschaften entfällt die Festspielregel.

1.4.6. Abmeldungen von Mannschaften

Bei Abmeldungen von Mannschaft aus dem laufenden Spielbetrieb werden gemäß §24 (4) JO-Verwaltungskosten in Höhe von 50 € festgesetzt.

2. SPIELPLÄNE - AUSSCHREIBUNG

2.1. Bekanntgabe

Der Rahmenspielplan, die Ausschreibung und die Spielpläne werden ausschließlich über das DFBnet bzw. den Internetauftritt des NFV Kreis Emsland (www.nfv-emsland.de) bekanntgegeben.

2.2. Überprüfung der Spielpläne

Die Spielpläne, Ansetzungen ggf. erforderlicher Nachholspiele, sind von den Vereinen hinsichtlich Überschneidungen mit dem Herren- und Frauenspielbetrieb unverzüglich zu überprüfen und Fehler den zuständigen Staffelleiter*innen zu melden.

2.3. Stichtage und Spieldauer der einzelnen Jugendklassen

Die Altersklasseneinteilung (§3 JO) und die Spielzeiten (§16 (1) JO) richten sich nach der Jugendordnung. Juniorinnen des jüngeren Jahrgangs können bei Junioren in der jeweils niedrigeren Altersklasse eingesetzt werden.

2.4. Spielansetzungen

2.4.1. Vorzugsansetzung

A-Junioren*innen	Samstag
B-Junioren*innen	Samstag
C-Junioren*innen	Sonntag
D-Junioren*innen	Samstag
E-Junioren*innen	Samstag
F-Junioren*innen	Blockspieltag Freitag bis Sonntag
G-Junioren*innen	Blockspieltag Freitag bis Sonntag



2.4.2.Ausnahmefälle Spielansetzung

In Ausnahmefällen sind gemäß §27 (5) [letzter Satz] SpO kürzere Ansetzungsfristen zulässig. In diesen Fällen sind die betroffenen Vereine gesondert zu benachrichtigen. Pflichtspiele können auch an Wochentagen angesetzt werden; ausgenommen am Karfreitag.

2.4.3.Platzbelegung

Bei gleichzeitiger Ansetzung mehrerer Spiele auf einem Platz haben die Vereine rechtzeitig für eine Lösung zu sorgen. Sollte abzusehen sein, dass ein Spiel nicht bei Tageslicht beendet werden kann, ist es gleich auf einem Platz mit Flutlicht auszutragen. Ein Platzwechsel während des Spiels ist nicht zulässig.

2.5. Spielverlegungen

2.5.1.Antragstellung und -bearbeitung (Anlage IV)

Spielverlegungen können bis 6 Tage vor dem Spieltag durch den Vereinsverantwortlichen online über das DFBnet gestellt werden. Es muss ein aussagekräftiger Verlegungsgrund im Antrag angegeben werden. Wird ein Antrag auf Spielverlegung von der gegnerischen Mannschaft nicht bearbeitet, wird das Spiel nicht verlegt. Nach Ablauf der Beantragungsfrist ist eine Beantragung über das DFBnet nicht mehr möglich. Anträge auf Spielverlegungen sind dann ausschließlich schriftlich durch den Vereinsverantwortlichen bei dem/der zuständigen Staffelleiter*in über das DFB-Postfach einzureichen. Der Gegnerische Verein ist in CC zu nehmen. Der/die Staffelleiter*in entscheidet über den Antrag. Die Nachholspieltage sind freizuhalten. Vereine, die nach Veröffentlichung der Staffeln oder nach den Staffeltagen keine Einwände geltend machen, akzeptieren beantragte Spielverlegungen. Das Recht auf Verlegung erlischt in Staffeln grundsätzlich für den letzten Spieltag, in dem ein Kreis- oder Bereichsmeister ermittelt wird!

Sollte ein gestellter Verlegungsantrag innerhalb von 14 Tagen nicht von beiden Vereinen bearbeitet sein, ist dieser vom Staffelleiter abzulehnen.

2.5.2.Verwaltungskosten Spielverlegungen

Bei Spielverlegungen, für die bereits ein*e offizielle*r Schiedsrichter*in angesetzt ist, werden gemäß §24 (4) JO-Verwaltungskosten erhoben.

Spielverlegung bis zum 10. Tag vor dem Spieltag	10 €
---	------

Spielverlegung weniger 10 Tage vor dem Spieltag	20 €
---	------

2.5.3.Eigenmächtige Spielverlegungen

Eigenmächtiges Verlegen eines Spieles ist nicht gestattet und wird gemäß §24 (3)b (15) JO geahndet.

2.5.4.Vorrangigkeit von Spielen

Nachhol-, Pokal- und Entscheidungsspiele sind vorrangig auszutragen.



2.5.5.Nichtantritt einer Mannschaft

Tritt eine Mannschaft innerhalb einer Halbserie dreimal nicht an, erfolgt die Streichung aus dem Spielbetrieb (§34 (3) SpO). Ordnungsstrafen werden in diesem Fall vom Kreisjugendausschuss mit einem VE geahndet.

1. Nichtantritt: 50 €
2. Nichtantritt: 75 €
3. Nichtantritt: 100 €

Ein Nichtantritt oder Verzicht beim Kreispokalfinale oder beim Kreisjugendehrentag wird mit einem Verwaltungsentscheid in Höhe von 150,00 € geahndet. Darüber hinaus wird das betreffende Spiel mit 5:0 Toren gegen die verzichtende bzw. nicht angetretene Mannschaft gewertet.

2.5.6.Freundschaftsspiele

Sämtliche Freundschaftsspiele sind vom Heimverein grundsätzlich spätestens 5 Tage vor dem geplanten Spieltermin im DFBnet anzulegen. Mit der Anlage im DFBnet gilt das Freundschaftsspiel als angemeldet. Ein*e Schiedsrichter*in soll erst im eigenen Verein gesucht werden. Wenn dies nicht möglich ist, kann ein*e Schiedsrichter*in über den/die zuständige*n Schiedsrichter-Ansetzer*in beantragt werden.

3. SPIELORT, -FELD, -AUSFALL, -DURCHFÜHRUNG UND – KLEIDUNG

3.1. Spielort

3.1.1.Ausweichplatz

Die spielleitende Stelle hat das Recht, Vereine zum Ausweichen auf einen vom Heimverein zu benennender Platz aufzufordern, wenn die Heimspielstätte nicht zur Verfügung steht. In Einzelfällen kann die spielleitende Stelle selbst einen Platz zur Austragung benennen oder einen Heimrechttausch anordnen, unabhängig davon, ob es sich um das Hin- oder Rückspiel handelt.

3.1.2.Kunstrasen

Bei Vereinen, die im Anschriftenverzeichnis unter Sportplätze „Kunstrasenplatz“ angemeldet haben, muss damit gerechnet werden, dass das Spiel auf einem Kunstrasenplatz ausgetragen wird. Entsprechendes Schuhwerk ist mitzubringen. Vereine, die Pflichtspiele auf einen Kunstrasenplatz austragen, haben sicher zu stellen, dass dem Gastverein Gelegenheit gegeben wird, mindestens 15 Minuten zusammenhängend vor dem Spiel das Spielfeld zur Eingewöhnung zu benutzen. Die im DFBnet erfolgte Platzeinteilung hat keine Bindungswirkung.



3.2. Spielfeld

Die Spielfeldgrößen richten sich nach Anhang 1 II JO.

Abweichend/Ergänzend gelten folgende Bestimmungen:

bis C-Junioren*innen 7er Mannschaften spielen auf große Tore, wenn möglich von 16er zu 16er.

C-Junioren*innen 9er Mannschaften spielen auf große Tore, wenn möglich von 16er zur Grundlinie.

C-Juniorinnen (5er-Mannschaften): Spielen auf große Tore (7,32 m x 2,44 m) und auf einer Spielfeldhälfte, wenn möglich.

D-Juniorinnen (5er-Mannschaften): Spielen auf kleine Tore (5 m × 2 m) und auf einer Spielfeldhälfte.

3.3. Eltern-/Fanzone (Anhang 1 II JO)

Die Heimmannschaft ist dazu verpflichtet für beide Mannschaften eine Eltern-/Fanzone einzurichten. Die Fanzone ist min. 5 Meter vom seitlichen Spielfeldrand abzustecken. Ist eine Werbebande oder eine vergleichbare Begrenzung vorhanden, müssen sich alle Zuschauer hinten dieser aufhalten. Das Großfeld darf dabei von den Zuschauern nicht betreten werden.

3.4. Coachingzone (Anhang 1 II JO)

Die Heimmannschaft ist dazu verpflichtet für beide Mannschaften eine Coachingzone einzurichten. Coaching ist nur in der Coachingzone zulässig.

3.5. Tore

Alle Tore müssen aus Sicherheitsgründen fest im Boden verankert sein oder mit entsprechenden Gewichten beschwert werden.

3.6. Eckstöße

Auf dem Spielfeld der D-Junioren*innen (9er) erfolgt der Eckstoß ca. 20 Meter vom Torpfosten.

3.7. Spielausfall

3.7.1. Spielabsagen

Sollte bei Pflichtspielen alle Plätze (bei allen Vereinen innerhalb einer JSG) witterungsbedingt oder aus anderen Gründen auf Anordnung des Eigentümers bzw. des zur Anordnung Berechtigten nicht benutzbar sein oder voraussichtlich nicht benutzbar werden, so steht dem Heimverein das Recht zu, das Spiel so früh wie möglich gemäß §28 (1) SpO abzusagen.



3.7.2. Benachrichtigungen

Bei einem Spielausfall sind unverzüglich durch die absagende Mannschaft / dem absagenden Verein zu benachrichtigen:

- Staffelleiter*in
- Schiedsrichter*in
- Gegner*in

Die Absage ist dem Staffelleiter zusätzlich über das DFBnet-Postfach mit Angabe des Grundes binnen 2 Werktagen zukommen zu lassen.

3.7.3. Ausfallmeldung im DFBnet

Nach erfolgter Feststellung der Unbespielbarkeit hat der platzbauende Verein den Spielausfall sofort in das DFBnet einzugeben. Die reisende Mannschaft ist verpflichtet, sich im DFBnet über die Spielabsage zu informieren.

3.7.4. Anzeigepflicht

Nach §28 (3) SpO ist die Anordnung des Eigentümers (z.B. Städte oder Gemeinde) bzw. des zur Anordnung Berechtigten unter Angabe der Gründe für die Unbespielbarkeit des Platzes in schriftlicher Form binnen 10 Tagen der NFV-Geschäftsstelle Sögel vorzulegen.

3.7.5. Spieldurchführung

Ballgrößen

A-Junioren*innen	Größe 5	420g	
B-Junioren*innen	Größe 5	420g	
C-Junioren*innen	Größe 5	420g	
D-Junioren*innen	Größe 4 oder 5	350g	„LIGHT-BALL“
E-Junioren*innen	Größe 4	290g oder 350 g	„LIGHT-BALL“
F-Junioren*innen	Größe 3 oder 4	290g	„LIGHT-BALL“
G-Junioren*innen	Größe 3	290g	„LIGHT-BALL“

3.7.6. Mindestanzahl an Spieler*innen

11er-Mannschaften	6 + 1 Torhüter*in = 7 Spieler*innen
9er-Mannschaften	6 + 1 Torhüter*in = 7 Spieler*innen
7er-Mannschaften	4 + 1 Torhüter*in = 5 Spieler*innen
5er-Mannschaften	3 + 1 Torhüter*in = 4 Spieler*innen

Bei Unterschreitung der Mindestanzahl an Spieler*innen ist das Spiel abubrechen.



3.7.7. Punkt- und Torverhältnis

Das Punkt- und Torverhältnis wird bei den A- bis D-Junioren*innen angewendet.

3.7.8. Spielberechtigung in (Jugend-)Spielgemeinschaften

Spieler*innen einer (Jugend-)Spielgemeinschaft können in höheren Mannschaften ihres Stammvereins eingesetzt werden.

3.8. Spielkleidung

3.8.1. Trikotwerbung

Trikotwerbung auf der Spielkleidung ist im Allgemeinen erlaubt.

Trikotwerbung für Alkohol, Nikotin, Spielhallen und privaten Wettanbietern ist im Jugendbereich untersagt.

3.8.2. Vorbehalt Trikotfarbe für Schiedsrichter*innen

Die Trikotfarbe schwarz ist den Schiedsrichtern*innen vorbehalten.

3.8.3. Vorgehensweise bei gleicher Trikotfarbe

Bei gleicher Trikotfarbe hat der Heimverein für Ausweichtrikots/Leibchen zu sorgen und sie zu tragen.

4. SPIELBERICHTE, ONLINE-SPIELERPÄSSE UND SPIELBERECHTIGUNGEN

4.1. Spielberichte

4.1.1. Bearbeitung vor dem Spiel

Die Spielberichte aller Kreisligen und Kreisklassen jeder Altersklasse werden über das DFBnet „Spielbericht online“ gemeldet. Die Mannschaftsaufstellung ist bis 15 Minuten vor Spielbeginn durch den Mannschaftenverantwortlichen freizugeben.

4.1.2. Bearbeitung nach dem Spiel

Die Nacharbeit des Spielberichtes ist unverzüglich abzuschließen. Bei Spielen, die durch eine*n offizielle*n Schiedsrichter*in geleitet wurden, hat die Nacharbeit des Spielberichtes durch diese*n zu erfolgen. In allen anderen Fällen hat die Nacharbeit des Spielberichtes durch den Heimverein zu erfolgen. (sh. Anlage III)

4.1.3. Spielbericht in Papierform

Sofern der „Spielbericht Online“ (SBO) zur Abwicklung des Spieles nicht genutzt werden kann, ist der Papierspielbericht dem/der zuständigen Staffelleiter*in durch den gastgebenden Verein zuzusenden (§23 (1) e) SpO). (sh. Anlage II)



4.2. Online-Spielerpässe

4.2.1.Foto Spielberechtigungsliste

Zur Passkontrolle, bei Nutzung des Spielbericht Online, sind die Vereine verpflichtet, für jede*n Spieler*in in der Spielberechtigungsliste ein aktuelles Lichtbild, nicht älter als zwei Jahre, zu hinterlegen, auf dem der/die Spieler*in eindeutig zu erkennen ist. Das Gesicht muss eindeutig erkennbar sein.

Zum Zwecke der Anwendung des Spielbericht Online ist dem/der Schiedsrichter*in auf Verlangen ein mobiles Gerät (Smartphone bzw. Tablet) zur Durchführung der Passkontrolle zur Verfügung zu stellen. Alternativ reicht es auch aus, wenn eine in Farbe ausgedruckte Spielberechtigungsliste mitgeführt wird. Voraussetzung ist hier, dass die Spieler*innen auf diesem Ausdruck eindeutig zu erkennen sind. Ein Laminieren der Liste für die mehrfache Verwendung wird empfohlen!

4.3. Spielberechtigungen

4.3.1.Spielberechtigungsliste

Die Vereine werden aufgefordert bis zum Saisonbeginn ihre Spielberechtigungslisten auf ordnungsgemäßen Zustand gemäß §4 SpO zu überprüfen und eventuelle Mängel abzustellen.

4.3.2.Zweitspielrecht

Die Regelungen zum Zweitspielrecht orientieren sich an der jeweils gültigen Jugendordnung des NFV.

4.3.3.Festspielregelung

Der Einsatz von Spieler*innen aus höheren Spielklassen in unteren Spielklassen ist in §11a der DFB-SpO sowie §10 der NFV-SpO geregelt.

Ein Juniorenspieler kann sich nur noch in einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse festspielen, wenn er in 2 aufeinander folgenden und ausgetragenen Pflichtspielen derselben Mannschaft eingesetzt wurde (z. B.: B2 in B1). Dieses gilt nicht für die Altersklassen G, F und E-Junioren. Das Festspielen in einer höheren Altersklasse (z. B.: C in B) ist nicht mehr möglich. Diese Regel gilt auch für Juniorinnen, wenn sie in gemischten Junioren-Mannschaften mitspielen.



5. FELDVERWEIS UND RECHTSPRECHUNG

5.1. Vorsperre

Ein*e auf Dauer des Feldes verwiesene*r Spieler*in / Teamoffizieller ist zunächst vorgesperrt (§ 49 SpO).

5.2. Verwaltungskosten

Bei Feldverweisen auf Dauer werden gemäß §24 (4) JO die Verwaltungskosten in Höhe von 30 € festgesetzt.

6. SCHIEDSRICHTERANSETZUNGEN

6.1. Ansetzung von Schiedsrichter*innen

Alle Ansetzungen von Schiedsrichter*innen erfolgen durch die Schiedsrichter-Ansetzer*innen.

6.2. Spiele mit Ansetzung von Schiedsrichter*innen

Bei den Nachfolgenden Alters- und Spielklassen erfolgt generell eine Ansetzung von Schiedsrichter*innen:

A- und B-Junioren*innen	alle Spielklassen
C-Junioren	alle Spielklassen
D-Junioren	Kreisliga A und B

Sollte zu einem der o.g. Ligaspielen kein*e Schiedsrichter*in angesetzt sein oder erscheinen, tritt folgende Regelung ein.

Der Heimverein ist verpflichtet, eine*n neutrale*n Schiedsrichter*in zu besorgen. Stehen mehrere anerkannte, neutrale Schiedsrichter*innen zur Verfügung, so haben sich die Mannschaftenverantwortlichen auf eine*n von ihnen zu einigen. Bei Nichteinigung erfolgt Losentscheid.

Stehen weder ein*e anerkannte*r neutrale*r Schiedsrichter*in noch ein*e anerkannte*r Schiedsrichter der beteiligten Vereine zur Verfügung, so müssen sich die beteiligten Mannschaftenverantwortlichen auf eine Person einigen, die einem Mitgliedsverein des NFV angehört. Sollte keine Einigung erzielt werden, erfolgt ein Losentscheid.

Das angesetzte Spiel muss in jedem Fall stattfinden, andernfalls erfolgt Wertung gemäß §38 (1) b) SpO.

Die Einigung hat vor dem Spiel zu erfolgen und ist anschließend im Spielbericht zu vermerken.



6.3. Spiele ohne Ansetzung von Schiedsrichter*innen

Bei den Nachfolgenden Alters- und Spielklassen erfolgt generell keine Ansetzung von Schiedsrichter*innen:

C-Juniorinnen	alle Spielklassen
D-Junioren	unterhalb Kreisliga B
D-Juniorinnen	alle Spielklassen
E- bis G-Junioren*innen	nach „Fair Play Regeln“ ohne Schiedsrichter*innen

Bei den unter D-Junioren*innen hat der Gastverein das Recht, den Schiedsrichter zu stellen.

6.4. Kreisjugendehrentag, Kreispokaltag, Entscheidungsspiele und -turniere

Für den Kreisjugendehrentag, Kreispokaltag, Entscheidungsspiele und -turniere fordert der Kreisjugendausschuss rechtzeitig Schiedsrichter*innen beim zuständigen Kreisschiedsrichterausschuss an.

6.5. Spesen und Fahrtkosten

Spesen und Fahrtkosten werden über den Spesenpool abgerechnet oder vom Heim bzw. ausrichtenden Verein getragen.

Meisterschaftsspiele	Spesenpool
Pokalspiele	Heim- bzw. ausrichtender Verein
Entscheidungsspiele und -turniere	Heim- bzw. ausrichtender Verein
Freundschaftsspiele	Heimverein

Der Gastverein trägt seine eigenen Fahrtkosten.

6.6. Schiedsrichterkabine

Die Kabine muss verschließbar sein oder während des Spiels überwacht werden (§22 (1) SpO).

6.7. Durchführungsbestimmungen Schiedsrichter-Soll

Die in der Anlage V genannten „Durchführungsbestimmungen Schiedsrichter-Soll Kreis Emsland“ der Saison 2026/2027 sind zu beachten.



7. DFBNET: ERGEBNISMELDUNG UND ELEKTRONISCHES POSTFACH

7.1. Ergebnismeldung

Der gastgebende Verein ist gemäß §27 (6) SpO verpflichtet, Spielergebnisse unverzüglich, spätestens 1 Stunde nach Spielende, dem NFV über das DFBnet zu melden. Dies gilt entsprechend auch für Spielausfälle/-absagen am Spieltag.

Die Nichtbeachtung dieser Verpflichtung durch die Vereine kann gemäß §24 b) (18) JO mit Geldstrafe geahndet werden.

7.2. elektronisches Postfach (DFBnet-Mailsystem)

Das elektronische Postfach (DFBnet-Mailsystem) ist im Organisationsbereich des Niedersächsischen Fußballverbandes e.V. verbindlich. Sämtlicher Schriftverkehr (Ansetzungen, Spielverlegungen, Verwaltungsentscheide, etc.) wird ausschließlich über das elektronische Postfach abgewickelt. Etwaige Rechtsbehelfsfristen werden durch die Zustellung des Schriftverkehrs über das elektronische Postfach ausgelöst.

8. ANSCHRIFTENVERZEICHNIS

8.1. Zustellung von Benachrichtigungen

Für die Verbandsmitarbeiter*innen ist die Zustellung von Benachrichtigungen an die Vereine das elektronische Postfach maßgebend. Nachteile durch das NICHT-LESEN gehen zu Lasten der Vereine.

8.2. Aktualität der Anschriften

Die Vereine sind verpflichtet, die Anschriften der Vereins- und Mannschaftsverantwortlichen im DFBnet-Meldebogen aktuell zu halten.

9. SONDERBESTIMMUNG SPIELJAHR 2026/27

Vorbehalte des Kreisjugendausschusses:

Der Kreisjugendausschuss behält sich vor, entgegen der hier veröffentlichten Ausschreibung, im Falle eines erheblich verzögerten Beginns der Saison, bei Unterbrechung sowie bei Abbruch der Saison wegen behördlicher Verfügungslage, abweichende Beschlüsse bezüglich Spielsystem sowie Auf- und Abstieg zu treffen.



10. RECHTSMITTEL UND RECHTSBEHELF

10.1. Rechtsmittel

Anrufung und Einspruch gegen Entscheidungen der Verwaltungsorgane sind innerhalb von 7 Tagen nach Zusendung, Protest innerhalb von 3 Tagen nach dem Spiel, schriftlich beim Kreissportgericht zulässig.

10.2. Rechtsbehelf

Anrufung gegen diese Ausschreibung ist innerhalb von 7 Tagen nach Veröffentlichung im DFBnet (§27 SpO) gemäß §15 RuVO beim Kreissportgericht schriftlich zulässig.

Die Anrufung hat ausschließlich über das DFBnet an den Vorsitzenden des Kreissportgerichts Jens Jungeblut zu erfolgen.

Beschlossen und genehmigt durch den KJA am 14.07.2026.

Veröffentlicht am 28.07.2026

Emsbüren, 27.07.2026

Stefan Jürgens

Vorsitzender Kreisjugendausschuss



Kreisjugendobmann: Stefan Jürgens
DFBnet-Postfach: stefan.juergens@nfv.evpost.de | Mobil 0176/41417879

EIN BALL VERBINDET.

www.nfv.de

11. Anlagen

Anlage I Einteilung der Staffelleiter	21
Anlage II Spielnotizen	23
Anlage III Leitfaden Spielbericht Online Nacherfassung	24
Anlage IV Leitfaden Spielverlegungen	25
Anlage V Durchführungsbestimmungen Schiedsrichter-Soll Kreis Emsland	26
Anlage VI NFV-Emsland Rahmenrichtlinien für den Kinderfußball (3 gegen 3).....	26
Anlage VII Durchführungsbestimmungen WILLIE.....	29
Anlage VIII NFV-Kreis Emsland-Rahmenrichtlinien für die E-Jugend (4+1 gegen 4+1)	34



Anlage I Einteilung der Staffelleiter

A-Junioren			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord/Mitte/Süd	Jacobsen	Sven
Kreisliga	Nord/Mitte/Süd		
2. Kreisklasse (INDUS)	Nord/Mitte/Süd	Münster	Hans-Georg
1. Kreisklasse (WILLIE)	Nord/Mitte/Süd	Münster	Hans-Georg
A-Juniorinnen			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord/Mitte/Süd	Doornbos	Thomas
Kreisliga	Nord/Mitte/Süd		
B-Junioren			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord/Mitte/Süd	Münster (Brauer)	Hans-Georg (Matthias)
Kreisliga	Nord/Mitte/Süd		
B-Juniorinnen			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord/Mitte/Süd	Doornbos	Thomas
Kreisliga	Nord/Mitte/Süd		
C-Junioren			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord	Herbers	Christian
	Mitte		
	Süd		
Kreisliga	Nord/Mitte		
	Süd/Mitte		
2. Kreisklasse (INDUS)	Nord/Mitte/Süd	Münster	Hans-Georg
1. Kreisklasse (WILLIE)	Nord/Mitte/Süd	Münster	Hans-Georg
C-Juniorinnen			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord/Mitte/Süd	Doornbos	Thomas
Kreisliga	Nord/Mitte/Süd		
D-Junioren			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord	Sievers	Stephan
	Mitte	Brockmann	Fabian
	Süd	Suresch	Volker
Kreisliga A	Nord/Mitte	Sievers	Stephan
	Süd/Mitte	Suresch	Volker
Kreisliga B / C / ...	Nord	Sievers	Stephan
	Mitte	Brockmann	Fabian
	Süd	Suresch	Volker

D-Juniorinnen			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord/Mitte/Süd	Doornbos	Thomas
Kreisliga	Nord/Mitte/Süd		
E-Junioren			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal	Nord	Brake	Heinz
	Mitte	Framke	Norbert
	Süd	Kampling	Michael
Kreisliga	Nord	Brake	Heinz
	Mitte	Framke	Norbert
	Süd	Kampling	Michael
E-Juniorinnen			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Pokal / Kreisliga	Nord/Mitte/Süd	Wübbels	Jessica
F-Junioren			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Spielnachmittag	Nord	Lünswilken	Heiko
	Mitte	Krull	Holger
	Süd	Gösser	Torsten
F-Juniorinnen			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Spielnachmittag	Nord	Wübbels	Jessica
	Mitte		
	Süd		
G-Junioren			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Spielnachmittag	Nord	Lünswilken	Heiko
	Mitte	Krull	Holger
	Süd	Gösser	Torsten
G-Juniorinnen			
Wettbewerb	Bereich	Name	Vorname
Spielnachmittag	Nord	Gösser	Torsten
	Mitte		
	Süd		

NIEDERSÄCHSICHER



FUSSBALLVERBAND E.V.

Kreis Emsland

. KK

SPIELNOTIZEN

Spiel.Nr.:		Datum :	
Halbzeit		Ende	
Heim:	:	:	
Beginn:	Uhr	1.HZ Nachspiel	Min.
		2.HZ Nachspiel	Min.
Heim :		Gast :	
Min.	Rein	Raus	Auswechslungen
	Nr.	Nr.	
	Nr.	Nr.	
	Nr.	Nr.	
Heim :		Gast:	
Min.	Trikot-Nr	G	GR
Verwarnungen			
in den Feldern			
G - GR - R			
bitte eintragen:			
F = Foul			
U = Unsportlichkeit			
H = Handspiel			
M = Meckern			
T = Tätlichkeit			
Heim:		Gast:	
Min.	Trikot-Nr	Min.	Trikot-Nr
PASSKONTROLLE:			
PLATZBAU:			
Zusatzbericht Rote Karte : Bitte die Rückseite verwenden			
Fahrtkosten € :		Spesen € :	
SR Vor- u. Zuname	Verein	Unterschrift	
SR soll den Heimatverein informieren, dass er das Ergebnis ins DFBNET eintragen muss			



Anlage III Leitfaden Spielbericht Online Nacherfassung

24 Stunden bis 15 Minuten vor dem Spiel

Die Mannschaftsaufstellung ist durch die Mannschaftenverantwortlichen bis spätestens 15 Minuten vor dem Anpfiff zu speichern und freizugeben.

Nach dem Spiel

Die Nacherfassung und Freigabe hat durch den Heimverein spätestens 24 Stunden nach dem Spiel zu erfolgen.

Kartei-Reiter „Info“:

Keine Eintragungen notwendig.

Kartei-Reiter „Mannschaften“:

Beide Mannschaftsaufstellungen müssen freigegeben sein.

Kartei-Reiter „Spielverlauf“:

Spielleitung: Schiedsrichter: Name der Person, die das Spiel gepfiffen hat.

Ergebnis: Spielergebnis, Zur Halbzeit, Endergebnis

Spielzeit: Beginn, Ende

Kontrollen Spielfeld, Schuhe: Anhaken

Bemerkungen: Hier können Bemerkungen, Fairplay-Verhalten etc. eingetragen werden. Auch Verletzungen von Spielern sind in dieses Feld „wertfrei“ einzutragen.

Ein- und Auswechselungen: Nach drücken des jeweiligen Buttons „Bearbeiten“ (Heim und Gast) sind die Auswechselungen zu erfassen.

Strafen für Spieler: Nach drücken des jeweiligen Buttons „Bearbeiten“ (Heim und Gast) sind die Spielstrafen zu erfassen.

Strafen für Teamoffizielle: Nach drücken des jeweiligen Buttons „Bearbeiten“ (Heim und Gast) sind die Spielstrafen zu erfassen.

Torschützen: Spielminute des jeweiligen Tores und der Spieler (Heim oder Gast)

Vorkommnisse: Bei Gewalthandlungen und /oder Diskriminierung ist unbedingt Ja oder Nein anzukreuzen. In der Regel ist hier „Nein“ anzukreuzen. Sollte es Vorkommnisse gegeben haben bitte die Fußnoten weiter ausfüllen Kontrollieren, dass alle Eingaben korrekt vorgenommen wurden und durch Drücken des Buttons „Freigabe“ die Nacharbeit abschließen. Hinweis: Für die Spielberichte der F- bis D-Junioren ohne offiziell angesetzte Schiedsrichter*innen sind nur die gelb hinterlegten Punkte Pflichtfelder. Torschützen, Strafen und Wechsel können unberücksichtigt bleiben, aber wer möchte kann diese Felder natürlich auch ausfüllen.



Anlage IV Leitfaden Spielverlegungen

1. Spielverlegungsanträge sind mit der Vereinskennung nur über das DFBnet bis 6 Tage vor Spielbeginn zu beantragen (nicht über WhatsApp oder private E-Mail).
2. Bei Spielen mit offiziell angesetzter*m Schiedsrichter*in sollen die Spielverlegungsanträge mindestens 14 Tage vor Spielbeginn beantragt werden.
3. Die Mannschaftsverantwortlichen haben sich vor Antragstellung mit den Mannschaftsverantwortlichen der gegnerischen Mannschaft und dem Verantwortlichen des Platzvereins über den neuen Spieltermin abzustimmen. Ist bereits für das geplante Spiel ein*e Schiedsrichter*in angesetzt, so ist auch diese*r zu fragen, ob er/sie an dem neuen Spieltermin das Spiel leiten kann.
4. Kann der/die offiziell(e) angesetzte(r) Schiedsrichter*in an dem neuen Termin nicht, muss damit gerechnet werden, dass kein*e Schiedsrichter*in das verlegte Spiel leitet oder der/die Staffelleiter*in das Spiel nicht verlegt.
5. Meisterschaftsspiele werden nicht auf Pokal- und Nachholspieltage verlegt.
6. Im Spielverlegungsantrag müssen mindestens folgende Angaben gemacht werden:
 - a) das neue Spieldatum
 - b) die neue Anstoßzeit
 - c) ausreichende Begründung („Ist mit dem Gegner abgestimmt“ oder „Nicht genug Spieler vorhanden“ reichen als Begründung nicht aus!)
 - d) die Absprache, die mit dem/der offiziell angesetzten Schiedsrichter*in getroffen wurden.
7. Reagiert der Gegner nicht findet die Spielverlegung nicht statt.
8. Der zuständige Staffelleiter kann für Verlegungsgründe eine Bescheinigung verlangen. Diese ist ihm unverzüglich vorzulegen (Schulbescheinigungen o.ä.)

Anlage V Durchführungsbestimmungen Schiedsrichter-Soll Kreis Emsland

Die in der Saison 2026/27 gültigen Durchführungsbestimmungen Schiedsrichter-Soll im NFV Kreis Emsland sind unter www.nfv-emsland.de veröffentlicht.

Anlage VI NFV-Emsland Rahmenrichtlinien für den Kinderfußball (3 gegen 3)

Grundsätzliches

- Die Spielform im 3 gegen 3 ist für den Spielbetrieb der G- & F-Jugend (U6/U7 & U8/U9) vorgeschrieben.
- Kein Kind bleibt zuhause und alle Kinder spielen! Jedes Kind bekommt die maximal mögliche Anzahl an Ballaktionen & Dauer an Spielzeit.
- Im Vordergrund stehen Spiel und Spaß, gerechte Einsatzzeiten und der Raum zur Entfaltung für alle Kinder.
- Die Kinder lösen aufkommende Konflikte und strittige Situationen eigenständig.
- Die Trainer nehmen die Rolle eines Spielbegleiters ein, greifen nur in Ausnahmefällen in das Spielgeschehen ein und vermitteln bei Streitigkeiten.
- Die Eltern und Zuschauer agieren als Fans und können die Kinder lautstark unterstützen und mitfeiern, verzichten allerdings auf Anweisungen und Zwischenrufe.
- Eltern/Zuschauer unterstützen die Kinder ausschließlich von der Fanzone aus nicht vom Platz.
- Je Team nur ein Begleiter pro Mannschaft je Spielfeld
- Es findet keine Ergebnissammlung statt und es gibt keinen Spieltag-Sieger.

Grundregeln

- **Spielfeldgröße:** ca. 26 x 20 Meter und 6 Meter Torschusszone.
- **Spielfeldmarkierungen:** Spielfeldecken, Torschusszone und Mittellinie (Aufbau siehe Abbildung 1).
- **Toranzahl:** 4 gleichgroße Minitor (2 pro Team und Seite).
- **Torgröße:** Breite: 1,20 – 1,80 Meter; Höhe: 0,80 – 1,20 Meter
- **Spielball:** Leichtspielball; Größe: 3; Gewicht: 290 Gramm.
- **Spieleranzahl:** 3 gegen 3; plus maximal 3 Rotationsspieler pro Team. Es wird **OHNE** Torwart gespielt.

Modus: Gespielt wird im „Champions League-Modus“:

- Das Gewinnerteam steigt ein Feld auf, das Verliererteam steigt ein Feld ab. Teams, die im obersten Feld gewinnen oder im untersten Feld verlieren, bleiben auf ihrem Feld stehen. Geht ein Spiel Unentschieden aus, gewinnt das Team, welches das letzte Tor erzielt hat. Endet ein Spiel 0:0, ermitteln die Kinder den Gewinner durch eine Runde „Schere, Stein, Papier“.
- **Spielzeit:** Maximale Gesamtspielzeit: 50 Minuten 5-8 Spielrunden (je nach Lust und Kraft der Kinder)
- **Spielbeginn:** Für den Spielbeginn spielt der ausführende Spieler zu seiner Mannschaft zurück. Die Spiele werden zentral an und ab gepfiffen.
- **Pause:** Zwischen den Spielen findet eine kurze Pause statt, in welcher die Teams die Spielfelder wechseln und die Kinder etwas trinken können.
- **Torerzielung:** Tore dürfen nur aus der gegnerischen Torschusszone erzielt werden (6m Zone). Hierauf kann bei der G Jugend verzichtet werden, wenn die Leistungstärke der Kinder es noch nicht hergibt.
- **Nach einem Tor:** Beide Teams führen eine Rotation nach einer vorher festgelegten Reihenfolge durch. Das Spiel startet wieder auf der Grundlinie. Das gegnerische Team darf erst dann die



Torschusszone wieder betreten, sobald der Ball einmal aus der Torschusszone herausgespielt wurde.

- **Ecken:** Gerät der Ball innerhalb der Torschusszone ins Seitenaus, wird dieser an der äußeren Grenze der Torschusszone (bei 6 Metern) durch „Eindribbeln“ oder „Einpassen“ wieder ins Spiel gebracht.
- **Abstoß:** Bei einer Spieleröffnung nach Toraus muss sich die gegnerische Mannschaft aus der Torschusszone der in Ballbesitz liegenden Mannschaft zurückziehen und Raum für die kontrollierte Spieleröffnung lassen. Sobald der Ball die Torschusszone verlässt, darf attackiert werden.
- **Spießfortsetzung:** Nach einem Tor, bei Toraus, bei Seitenaus und nach einem Foulspiel wird der Ball grundsätzlich durch „Eindribbeln“ oder „Einpassen“ zurück ins Spiel gebracht. Eine direkte Torerzielung durch das „Einpassen“ ist nicht möglich. Nach dem „Eindribbeln“ darf derselbe Spieler direkt ein Tor erzielen. Die Kinder der gegnerischen Mannschaft müssen dabei einen Mindestabstand von 3 Metern einhalten
- **Foulspiel:** Die Kinder regeln untereinander, wann ein Foulspiel vorliegt.
- **Penalty:** Bei einem schweren Regelverstoß in Tornähe kann es einen „Penalty“ für den Gegner geben. Zur Ausführung des Penalty darf ein Spieler der gefaulten Mannschaft vom Mittelpunkt des Spielfeldes weg allein auf einen gegnerischen Verteidiger zudribbeln. Der Verteidiger muss vor der Ausführung auf der Grundlinie stehen. Alle übrigen Spieler stehen hinter dem ausführenden Penalty-Spieler und halten einen Abstand von mindestens 7 Meter ein. Sobald der Penalty-Spieler losdribbelt, dürfen alle übrigen Spieler ins Spielgeschehen eingreifen und das Spiel läuft weiter.
- **Fair Play:** Liegt ein Team mit 3 oder mehr Toren zurück, darf es einen vierten Spieler einsetzen. Dies gilt so lange, bis sich der Abstand auf ein Tor reduziert hat. Alternativ nimmt das führende Team einen Spieler vom Feld. In sehr deutlichen Spielen können beide Varianten verbunden werden

Tipps und Tricks

- Die Anzahl der Spiele, die einzelne Spielzeit und die Zahl der Spielfelder sollte den gemeldeten Teams, der Leistungsstärke der Kinder und den verfügbaren Ressourcen (Platz, Zeit etc.) angepasst werden und kann durchaus variieren. Ab einer Teamgröße von 6 Spielern sollte ein weiteres Team gebildet werden, sodass möglichst viele Kinder gleichzeitig spielen.
- Bei größeren Festivals oder Spielenachmittagen bietet es sich an, nach einigen Durchgängen eine etwas längere Pause (ca. 5 – 15 Minuten) einzulegen. Diese Pause kann je nach Spielzahl und -länge variieren. • Auf ein Großfeld passen in der Regel 8 Kinderfußball-Felder (siehe Abbildung 2).
- Weitere Varianten und Spielformen des Kinderfußballs (z.B. 2 gegen 2 oder 3+1 gegen 3+1) sind nicht erlaubt.

DFBnet-Ansetzung

- Alle Spieltage werden im Vorfeld durch die Staffelleiter: im DFBnet abgebildet. Damit erfolgt zeitgleich eine Belegung des Platzes im DFBnet, um Doppelbelegungen zu vermeiden.
- DFBnet-Spielbericht ist sowohl für die G- wie auch F-Jugend sind Spielberichte im Vorfeld auszufüllen und freizugeben. Spieler: ohne Spielerpässe sind als freie Spieler im Spielbericht einzutragen
- Für die F-Jugend sind Spielerpässe inkl. Spielerfotos verpflichtend
-

Abbildung 1

Platzaufbau

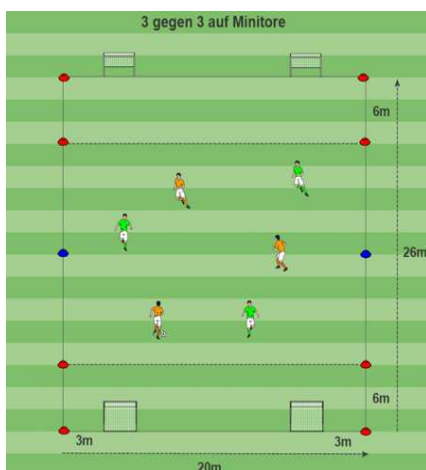
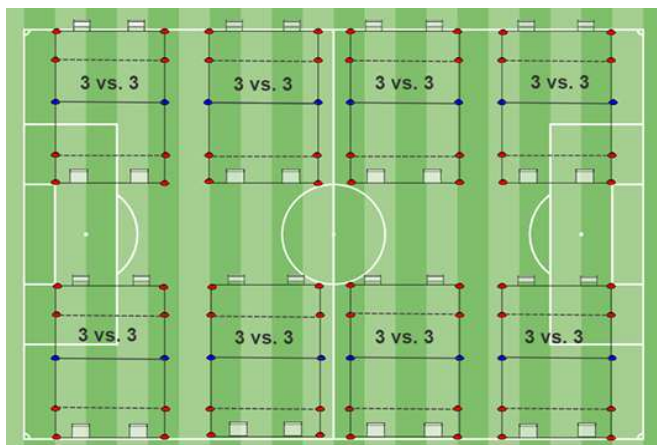


Abbildung 2

Platzübersicht



(Wilde Liga Emsland)

im NFV Kreis Emsland Saison 2026/2027



Grundsatz „WILLIE“

Der Spielbetrieb „WILLIE“ ist ein Pilotprojekt gemäß Paragraph 3a NFV-Jugendordnung und hat zum Ziel eine Brücke bzw. ein Auffangnetz für die Mannschaften zu bieten, die am normalen Spielbetrieb aufgrund der aktuellen Regelungen des Verbandes nicht mehr teilnehmen könnten/würden.

„WILLIE“ soll somit den Kindern weiterhin der Ausübung ihres Hobbys ermöglichen und ist damit als Maßnahme gegen die erheblichen Drop-Out-Quoten von D- bis A-Jugendlichen ein komplementäres Angebot zum normalen Spielbetrieb.

„WILLIE“ entspricht den Impulsen des DFB-Masterplans in dem gefordert wird, dass die Verbände den Kindern vielfältige Fußballangebote unterbreiten sollten.

Mannschaftsmeldung

- Die Mannschaftsmeldung erfolgt ausschließlich über den Vereinsmeldebogen im DFBnet (bei geöffnetem Meldefenster) oder eine E-Mail aus dem DFBnet-Postfach des Vereins (bei geschlossenem Meldefenster).

Meldungen für „WILLIE“ A/B sind bei der A-Jugend (4. KK) mit Kennzeichnung „WILLIE“ unter „Wünsche“ einzutragen.

Meldungen für „WILLIE“ C/D sind bei der C-Jugend (4. KK) mit Kennzeichnung „WILLIE“ unter „Wünsche“ einzutragen.

- Ein Zusammenschluss zwischen den Spieler:innen zweier Vereine ist möglich (JSG-Meldung).
- Bei der Mannschaftsmeldung sollte ebenfalls im Feld „Wünsche“ die ungefähre Anzahl der Spieler:innen mitgeteilt werden. Dies hilft bei der vorgelagerten Einteilung möglicher Staffeln. Es ist allen bewusst, dass die Anzahl der Spieler:innen sich während der ganzen Saison variabel entwickeln kann

Abwicklung im DFBnet

Der komplette Spielbetrieb ist im DFBnet (Turnier oder Meisterschaft)

Abzubilden.

- Mit der Abbildung im DFBnet garantiert man auch eine verbindliche Buchung der Plätze in den Vereinen.
- Der Spielbericht ist ordnungsgemäß auszufüllen (Versicherungsschutz) und abzuschließen.
- Die Ergebnismeldungsfrist entfällt.
- Ein:e Schiedsrichter:in wird in der Regel vom Verband nicht angesetzt. Es ist aber erlaubt eigene Schiedsrichter:in dafür zu stellen.

Altersbereiche

Der NFV-Kreis Emsland möchte zu Beginn den „WILLIE“-Spielbetrieb in zwei Altersbereichen „WILLIE“-Spielbetrieb anbieten

- A/B Jugend (Juniorinnen und Junioren)
- C/D Jugend (Juniorinnen und Junioren)

Eine spätere Zusammenfassung oder weitere Zusammenfassung kann kurzfristig auch in der laufenden Saison neu bewertet werden.

Flexibilität

Als großes Manko im normalen Spielbetrieb wurde immer wieder die fehlende Flexibilität hervorgehoben, daher möchten wir mehr Flexibilität im „WILLIE“-Spielbetrieb integrieren

- Flexibilität bei der Spielform (Turniere/Blockspieltage oder Ligabetrieb)
- Flexibilität bei den Mannschaftsgrößen (vom 3vs3 bis 11 vs 11)
- Flexibilität bei Spielfeldgrößen (angepasst an die Mannschaftsgrößen)
- Flexibilität bei den Toren

„WILLIE“ kann daher in verschiedenen Spielmodi (siehe Anlage 1) gespielt werden.

Die Teilnehmer haben sich vor Spielbeginn gemeinsam auf den Austragungsmodus zu einigen.

Spielform(en)

Da anfangs nicht bekannt ist, wie viele Mannschaften sich für den Spielbetrieb melden und weil die Projektgruppe ermöglichen möchte, dass auch unterjährig Mannschaften dazu kommen können, wurde in der Projektgruppe gemeinsam die anfängliche Turnierform/Blockspieltage gewählt. Gespielt werden soll in sogenannten „WILLIE“-Turnieren ähnlich einem Blockspieltag bei den G-Junioren.

Sollten sich im Laufe der Zeit genügend Mannschaften für einen Liga-Spielbetrieb finden, so kann auch dieser kurzfristig durch den KJA nach Abstimmung mit den teilnehmenden Mannschaften ermöglicht werden. Dieser kann auch parallel zu den Turnieren eingerichtet werden.

Kommunikation/Staffeltag

Zu Beginn jeder Saison findet ein gemeinsamer Staffeltag mit allen Verantwortlichen der teilnehmenden Mannschaften der „WILLIE“-Liga statt.

Der Geist der „WILLIE“-Liga ist Fair Play und soll allen Jugendlichen das Fußball-Spielen ermöglichen. Dieser Gedanke soll bei allen Staffeltagen noch einmal besonders hervorgehoben werden.

Weiterhin werden auf dem Staffeltag entsprechende Kontakte ausgetauscht und somit eine gemeinsame Austauschplattform (z.B. WhatsApp-Gruppe) gegründet.

Insbesondere zum Start von „WILLIE“ ist ein regelmäßiger Austausch und ein kurzer Draht unter den Teilnehmern:innen inkl. der Staffelleitung sehr wichtig.

Regeln

Grundsätzlich gelten, soweit hier nicht anders beschrieben, die Regelungen aus der NFV-Spielordnung, der NFV-Jugendordnung und der im Spieljahr aktuell gültigen Ausschreibung Jugend im NFV Kreis Emsland

Abweichend wurden für den „WILLIE“-Spielbetrieb folgende Ausnahmeregeln definiert:

- Die Festspielregelung wird aufgehoben, solange es sich um Spieler:innen aus dem Spielbetrieb des Kreises handelt. Bezirksliga-Spieler:innen und aus den darüber liegenden Ligen unterliegen nach wie vor der normalen Festspielregelung.
- „WILLIE“ kann in 6 Spielmodi gespielt werden (sh. Anlage A). Die teilnehmenden Teams haben sich im Vorfeld auf einen „WILLIE“-Spielmodus zu einigen. Dieser gibt dann auch die Spielfeldgröße sowie die Spielzeit vor. Die Spielzeiten sollten die Regelspielzeit der jüngeren Jahrgangsstufe nicht überschreiten.
- Es wird überall mit einem Ball Größe 5 (425 g) gespielt.
- Auswechselungen sind generell unbegrenzt erlaubt.
- Führt ein Team mit mehr als 3 Toren Vorsprung ist eine Anpassung vorzunehmen (führende Mannschaft nimmt eine(n) Spieler:in runter und/oder unterlegene Mannschaft darf eine(n) zusätzlichen Spieler:in einsetzen.
- Freie Spieler:innen (ohne Spielerpass) sind generell teilnahmeberechtigt so lange sie keinem anderen Verein angehören und als freie Spieler im Spielbericht eingetragen werden. Spätestens nach dem dritten Einsatz sollte im Sinne des Vereins und auch des Verbands ein Spielerpass beantragt werden.
- U21-Spieler:innen und jüngere Erwachsene sind im „WILLIE“-Spielbetrieb der A/B Jugend spielberechtigt.

Unterjährige Änderungen im Spielbetrieb und/oder der Regeln

Grundsätzlich sind die oben genannten Regeln verbindlich. Dennoch behält sich der KJA vor bei gegebener Notwendigkeit, gemeinsam mit den teilnehmenden Mannschaften auch unterjährig Regeln oder Vorgehensweisen zu ändern, sofern sie im Sinne des besseren Spielbetriebes oder der Förderung des „Fair Plays“ dienlich sind. Eventuelle nachträgliche Änderungen betreffen dann ausschließlich nur diese Durchführungsbestimmungen.

WILLIE

Spielmodi

WILLIE Modus 1 - 11 vs 11

Spielfeld: Normales Großfeld auf große Tore

Spielzeit WILLIE A/B 2 x 40 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Spielzeit WILLIE C/D 2 x 35 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Die reguläre Spielzeit aus der NFV-Jugendordnung sollte in Summe nicht überschritten werden.

WILLIE Modus 2 – 9 vs 9

Spielfeld: Normales Großfeld auf große Tore

Spielzeit WILLIE A/B 2 x 40 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Spielzeit WILLIE C/D 2 x 35 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Die reguläre Spielzeit aus der NFV-Jugendordnung sollte in Summe nicht überschritten werden.

WILLIE Modus 3 – 7 vs 7

Spelfeld:



Spielzeit WILLIE A/B 2 x 40 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Spielzeit WILLIE C/D 2 x 35 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Die reguläre Spielzeit aus der NFV-Jugendordnung sollte in Summe nicht überschritten werden.

WILLIE Modus 4 – 5 vs 5 (mit Torhütern – auf Jugendtore)

Spelfeld:



Spielzeit WILLIE A/B 2 x 40 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Spielzeit WILLIE C/D 2 x 35 Minuten (bei Meisterschaft oder nach Absprache bei Turnieren)

Die reguläre Spielzeit aus der NFV-Jugendordnung sollte in Summe nicht überschritten werden.

Anlage VIII NFV-Kreis Emsland-Rahmenrichtlinien für die E-Jugend (4+1 gegen 4+1)

Grundsätzliches:

- Die Spielform im 4+1 gegen 4+1 ist für Spiele der E-Jugend vorgesehen.
- Gespielt wird im regional zugeordnetem Staffelnbetrieb an ausgewiesenen Spieltagen. Ergebnisse nach der Tendenzwertung sind nach Spielende über das DFBNet zu melden, eine Veröffentlichung der Ergebnisse findet statt.
- Alle Kinder spielen! Jedes Kind bekommt die maximal mögliche Anzahl an Ballaktionen und Dauer an Spielzeit.
- Im Vordergrund stehen Spiel und Spaß, gerechte Einsatzzeiten und der Raum zur Entfaltung für alle Kinder.
- Die Kinder lösen aufkommende Konflikte und strittige Situationen eigenständig.
- Die Trainer nehmen die Rolle eines Spielbegleiters ein, greifen nur in Ausnahmefällen in das Spielgeschehen ein und vermitteln bei Streitigkeiten.
- Die Eltern und Zuschauer agieren als Fans und können die Kinder lautstark unterstützen und mitfeiern, verzichten allerdings auf Anweisungen und Zwischenrufe.

Grundregeln für den „Single“ und „Twin“ Spielbetrieb

- **Spelfeldgröße:** „Single“ ca. 40 x 25 Meter. „Twin“ 2 Spelfelder ca. 40 x 25 Meter.
- **Spelfeldmarkierungen:** Spelfeldecken und Mittellinie. (Aufbau siehe Abbildung 1) Außerdem wird bei 10 Metern durch Hütchen am Rand des Spelfeldes die Zone markiert, in welcher der Torhüter den Ball in die Hand nehmen darf. (10m Zone)
- **Toranzahl:** 2 zentrale Jugendtore, (1 Tor pro Seite).
- **Tor Größe:** Breite 5 Meter; Höhe 2 Meter
- **Spielball:** Leichtspielball; Größe: 4; Gewicht: 290 oder 350 Gramm.
- **Spieleranzahl:** 5 gegen 5 (inkl. einem Torspieler, daher 4+1); plus maximal 4 Rotationsspieler pro Team (Empfehlung: 2 Rotationspieler).
- **Spielzeit:** Vorgesehene Spieldauer: 3 x 20 Minuten.
- **Spielbeginn:** Für den Spielbeginn ist ein Anstoß an der Mittellinie vorgesehen durch einen Pass in die eigene Hälfte (Gast Heim Gast)
- **Pause:** Zwischen den Drittelzeiten/Spielen findet eine 5-minütige Pause statt, in welcher die Teams die Seiten wechseln und die Kinder etwas trinken können.
- **Torerzielung:** Tore dürfen nur aus der gegnerischen Hälfte erzielt werden (ab der Mittellinie). Das Spiel wird beim Torhüter vorgesetzt. Alle Gegner hinter die Mittellinie.
- **Bei Seitenaus:** Der Ball wird durch „Eindribbeln“ oder „Einpassen“ zurück ins Spiel gebracht. Eine direkte Torerzielung durch das „Einpassen“ ist nicht möglich. Nach dem „Eindribbeln“ darf derselbe Spieler direkt ein Tor erzielen. Die Kinder der gegnerischen Mannschaft müssen dabei einen Mindestabstand von 3 Metern einhalten.
- **Abstoß:** Gerät der Ball ins Toraus, wird das Spiel durch einen Abstoß, Abwurf, durch den Torhüter fortgesetzt. Dabei darf der Ball nicht direkt über die Mittellinie geschossen werden. Es muss mindestens ein weiterer Ballkontakt in der eigenen Hälfte stattfinden, bevor der Ball die Mittellinie überquert. Ansonsten gibt es einen Freistoß an der Mittellinie aus dem Spiel heraus, darf der Ball vom Torhüter die Mittellinie überqueren.
- **Ecke:** Ecken werden „normal“ vom äußersten Punkt der Grundlinie des Spelfeldes als Eckball ausgeführt.
- **Foulspiel:** Die Kinder regeln untereinander, wann ein Foulspiel vorliegt.
- **Rückpassregel:** Nach einem kontrollierten Rückpass eines Mitspielers darf der Torhüter den Ball nicht mit der Hand aufnehmen.
- **Strafstoß:** Bei einem schweren Regelverstoß in der 10m Zone gibt es einen Strafstoß für den Gegner. Dieser wird aus 8 Metern Entfernung zum Tor geschossen.
- **Fair Play:** Liegt ein Team mit 4 oder mehr Toren zurück, darf es einen fünften Feldspieler einsetzen. Dies gilt so lange, bis sich der Abstand auf 2 Tor reduziert hat. Alternativ nimmt das

führende Team einen Spieler vom Feld. In sehr deutlichen Spielen können beide Varianten verbunden werden. Zur Förderung des Fair Plays klatschen sich alle Kinder vor und nach jedem Spiel einmal ab („HandshakeRitual“).

- Im Spielbericht ist die Aufstellung vor dem Spiel freizugeben, Festspielregelung entfällt.
- Das Ergebnis jeden Drittels der Hauptfelder wird in eine Tendenzwertung überführt. Jedes Drittel beginnt mit einem Spielstand von 0:0.
- Nach dem Spiel ist das Gesamtergebnis der Tendenzwertung in den Spielbericht einzutragen und diesen anschließend zu speichern und freizugeben. Das Aufführen von Auswechslungen, Halbzeitergebnissen und Torschützen im Spielbericht ist nicht erforderlich.

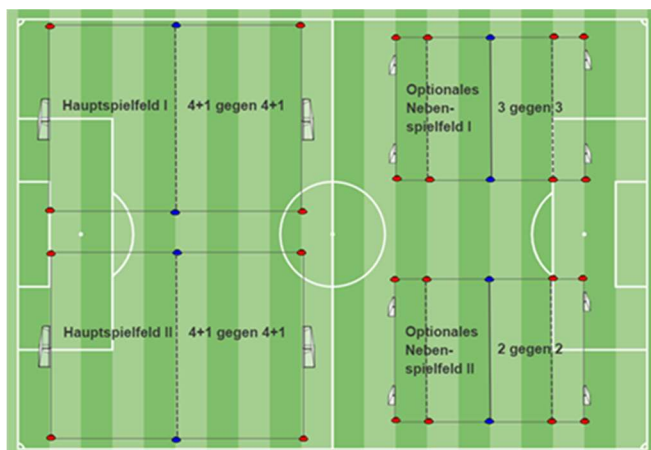
Tipps und Tricks

- Bei ausreichender Spieleranzahl können weitere Nebenspielfelder im 2 gegen 2 oder 3 gegen 3 für die Rotationsspieler aufgebaut werden. Diese fließen nicht in die Tendenzwertung ein.
- Jedes Kind sollte die maximal mögliche Anzahl an Ballaktionen und Dauer an Spielzeit bekommen.
- Die Trainer halten sich zusammen zwischen den Hauptspielfeldern auf Höhe der Mittellinie auf
- Es wird empfohlen am Spieltag die Teams gleich stark einzuteilen.
- Sollten an einem Spieltag nicht genügend Spieler zu Verfügung stehen kann auch alternativ 3+1 VS 3+1 gespielt werden.

Abbildung 1



Abbildung 2



Zusatzbemerkungen zum „Twin“ Spielbetrieb

- Gespielt wird auf 2 parallel zueinander befindliche Spielfelder nach den Regel 4+1 gegen 4+1

1. Drittel: (20 min) Feld A: Mannschaft A Team 1 gegen Mannschaft B Team 1

Feld B: Mannschaft A Team 2 gegen Mannschaft B Team 2

2. Drittel: (20 min) Feld A: Mannschaft A Team 1 gegen Mannschaft B Team 2

Feld B: Mannschaft A Team 2 gegen Mannschaft B Team 1

3. Drittel: (20 min) Feld A: Mannschaft A gemischt gegen Mannschaft B gemischt

Feld B: Mannschaft A gemischt gegen Mannschaft B gemischt

Im 3. Drittel werden aus beiden Teams einer Mannschaft neue Teams mit je 50% der Feldspieler der Teams gebildet.

Beispiel Tendenzwertung:

1:0 bei Sieg, 1:1 bei Unentschieden, 0:1 bei Niederlage

„**Single**“ 1. Drittel; Ergebnis 5:2 = 1:0 Tendenzwertung

2. Drittel; Ergebnis 3:3 = 1:1 Tendenzwertung

3. Drittel; Ergebnis 1:2 = 0:1 Tendenzwertung

= Ergebnis: 2:2

„**Twin**“ 1. Drittel 1 Feld; Ergebnis 5:0 = 1:0 Tendenzwertung,

1. Drittel 2 Feld; Ergebnis 7:0 = 1:0 Tendenzwertung

2. Drittel 1 Feld; Ergebnis 3:3 = 1:1 Tendenzwertung,

2. Drittel 2 Feld; Ergebnis 1:1 = 1:1 Tendenzwertung

3. Drittel 1 Feld; Ergebnis 5:0 = 1:0 Tendenzwertung,

3. Drittel 2 Feld; Ergebnis 1:1 = 1:1 Tendenzwertung

= Ergebnis: 6:3

Pokalwettbewerb

Der Pokalwettbewerb Twin wird nach den obenstehenden Regelungen gespielt. Sollte das Spiel nach der regulären Spielzeit unentschieden sein, erfolgt direkt ein 8m- Schießen mit fünf Schützen. Sollte dann noch keine Entscheidung gefallen sein, werden weitere Schützen im KO-System antreten, bis eine Entscheidung gefallen ist